

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Januar 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 78101**

Erschienen im Juni 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02855

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Januar 1978	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Heilbäder	9
Seebäder	10
Luftkurorte	10
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	11
Gemeindegruppen insgesamt	12
3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen	12
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Betriebsarten insgesamt	20
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	21
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
8 Ankünfte und Übernachtungen in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden ab Berichtszeit 1977 in der Fachserie 6, Reihe 7.4 veröffentlicht.

Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus werden ab Berichtszeit 1975 in der Fachserie 6, Reihe 7.3 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern und Ferienwohnungen, ferner von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, d.h. Privatquartiere (ohne in Großstädten), außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September).

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt. Nach der Begründung zum Gesetz sind nur solche Gemeinden einzubeziehen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Diese Voraussetzung wird als gegeben angesehen, wenn in einer Gemeinde jährlich mindestens 5 000 (bis April 1971 mindestens 3 000) Übernachtungen festgestellt werden können. Außerdem wurde mit den Bundesländern vereinbart, den Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant zu halten (z.B. Stand April 1976), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern. Gleichwohl mußte seit 1974 für die verschiedenen Ergebnissgliederungen auf die Berechnung von Veränderungsdaten ganz oder teilweise verzichtet werden. Ursächlich hierfür waren größere Berichtskreisveränderungen in verschiedenen Bundesländern, die 1976 im wesentlichen auf die Überprüfung des Berichtskreises, in den Vorjahren dagegen vor allem auf die mit

umfangreichen Gebietsneugliederungen verbundenen Verwaltungsreformen zurückzuführen waren.

Zum 1.4.1977 und 1.1.1978 sind in einigen Bundesländern zwar wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten, jedoch waren diese nicht so bedeutend, als daß die Vergleichbarkeit insbesondere der - nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen gegliederten - **B u n d e s e r g e b n i s s e** dadurch erheblich beeinträchtigt würde¹⁾.

Es erscheint deshalb vertretbar, die Berichterstattung bis auf weiteres und vorbehaltlich künftiger Berichtskreisumstellungen in der ursprünglichen Form, d.h. einschließlich des Nachweises von Veränderungsdaten für alle Ergebnissgliederungen fortzuführen. Bei der Beurteilung der Zeitvergleiche ist grundsätzlich zu beachten, daß sie auch jene Entwicklungskomponenten widerspiegeln, die auf Veränderungen des "Gemeindeprädikats", der Betriebsart und/oder der Betriebsgröße bei gegebenem Berichtskreis zurückzuführen sind.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer in einer Beherbergungsstätte von höchstens zwei Monaten; darüber hinausgehende Aufenthalte werden nur in Ausnahmefällen (z.B. Heilstätten und Sanatorien) erfaßt.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage eines Monats.

¹⁾ Siehe auch "Wirtschaft und Statistik" Heft 9/1977, S. 589 ff.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen im Berichtszeitraum in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie 6, Reihe 7.2 "Beherbergungskapazität").

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkur-

orten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 100 Prozent oder mehr und - 100 Prozent wird das Zeichen ** eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh. Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Beherbergungsstatistik
Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Januar 1978

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 450 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes wurden im Januar 1978 insgesamt 10,6 Mill. Übernachtungen (+ 10 %

gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresmonat) gemeldet. Hiervon entfielen 9,7 Mill. (+ 10 %) auf Inlandsgäste und 0,8 Mill. (+ 15 %) auf Gäste aus dem Ausland.

Herkunft	Ankünfte	Übernachtungen	
	Januar 1978	Januar 1978	Veränderung gegenüber Januar 1977
	1 000		%
Insgesamt	2 724,8	10 583,3	+ 10,1
davon:			
Inländer	2 350,7	9 739,2	+ 9,7
Ausländer	374,1	844,1	+ 14,9

Nach Gemeindegruppen betrachtet, wurden in den Erholungsorten (+ 16 %), den Luftkurorten (+ 13 %), den Heilbädern (+ 12 %), den See-

bädern (+ 10 %), den Großstädten (+ 6 %) und den Sonstigen Berichtsgemeinden (+ 3 %) mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet.

Gemeindegruppe	Berichts- ge- meinden	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		Januar 1978	Januar 1978	Veränderung gegenüber Januar 1977		
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Großstädte	68	1 016,7	2 043,4	+ 5,6	2,0	34,6
Heilbäder (ohne See- bäder)	187	434,8	3 679,8	+ 12,2	8,5	25,6
Seebäder	67	33,6	190,6	+ 10,2	5,7	2,2
Luftkurorte	273	274,4	1 814,3	+ 13,4	6,6	18,5
Erholungsorte	818	243,6	1 335,7	+ 16,0	5,5	12,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 010	721,7	1 519,6	+ 3,2	2,1	15,7

Auch für alle Betriebsarten konnten günstigere Ergebnisse als im Januar 1977 festgestellt werden; so lagen die Übernachtungsergebnisse der Privatquartiere (+ 13 %), der Fremdenheime und Pensionen (+ 12 %), der Hotels garnis sowie der Heilstätten und Sanatorien (jeweils + 11 %),

vor allem aber der Ferienhäuser und Ferienwohnungen (+ 32 %), deren Anteil an allen Übernachtungen allerdings nur sehr gering ist, über dem Bundesdurchschnitt. Die Hotels meldeten insgesamt 7 %, die Gasthöfe 5 % mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat.

Betriebsart	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Januar 1978	Januar 1978	Veränderung gegenüber Januar 1977			
	1 000		%	Tage		
Betriebe des Beherber- gungsgewerbes zusammen	2 239,4	5 935,3	+ 8,1		2,7	20,4
davon:						
Hotels	1 378,1	3 045,8	+ 6,9		2,2	26,0
Hotels garnis	369,8	873,2	+ 10,6		2,4	25,9
Gasthöfe	308,6	924,9	+ 5,4		3,0	12,9
Fremdenheime und Pensionen	182,8	1 091,5	+ 11,8		6,0	16,1
Erholungs- und Ferien- heime	140,4	810,5	+ 10,3		5,8	30,6
Heilstätten und Sanatorien	83,8	1 948,4	+ 10,9		23,2	57,0
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen	55,3	449,4	+ 31,6		8,1	16,3
Privatquartiere	130,7	1 136,7	+ 13,1		8,7	8,4
Nach Betriebsarten, ¹⁾ nicht aufgeteilt	75,3	303,0	+ 7,7		4,0	4,0

1) Schleswig-Holstein.

Der Reiseverkehr aus den wichtigsten Herkunftsländern entwickelte sich unterschiedlich: Gäste aus den Niederlanden (+ 31 %), Italien (+ 29 %), Belgien/Luxemburg (+ 21 %), Frankreich (+ 19 %), Dänemark und Österreich (jeweils + 17 %), Schweden (+ 14 %), Großbritannien und

der Schweiz (jeweils + 9 %) und den Vereinigten Staaten (+ 1 %) übernachteten häufiger in den berichtspflichtigen Beherbergungsstätten, von Gästen aus Japan wurden dagegen 4 % weniger Übernachtungen gezählt.

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen	
	Januar 1978	Januar 1978	Veränderung gegenüber Januar 1977			Januar 1978	Januar 1978	Veränderung gegenüber Januar 1977	
	1 000		%			1 000		%	
EG-Mitgliedsländer	176,7	397,9	+ 22,1		Andere Länder				
darunter:					Österreich	17,3	40,7	+ 16,8	
Belgien/Luxemburg	18,0	41,0	+ 20,8		Schweden	13,7	24,7	+ 13,8	
Frankreich	27,2	56,9	+ 18,6		Schweiz	19,6	44,6	+ 9,1	
Italien	22,1	48,5	+ 28,5		Japan	9,3	18,4	- 4,1	
Niederlande	63,4	149,0	+ 30,6		Vereinigte Staaten	51,5	103,2	+ 1,1	
Dänemark	13,1	27,6	+ 16,5						
Großbritannien und Nordirland	32,0	72,9	+ 8,5						

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Januar 1978						
	Ankünfte			Übernachtungen		Aufent- haltsdauer	Betten- ausnutzung
	insgesamt	Veränderung gegenüber Januar 1977	insgesamt	Veränderung gegenüber Januar 1977	Tage		
	Anzahl	%	Anzahl	%			
Schleswig-Holstein 159	I	69 029	+ 12,0	288 619	+ 8,0	4,2	
	A	6 258	- 5,6	14 420	+ 3,0	2,3	
	Z	75 287	+ 10,3	303 039	+ 7,7	4,0	4,0
Hamburg 1	I	69 258	+ 11,4	122 423	+ 6,7	1,8	
	A	22 076	+ 3,5	40 579	+ 4,3	1,8	
	Z	91 334	+ 9,4	163 002	+ 6,1	1,8	31,7
Niedersachsen 213	I	266 453	+ 10,0	885 023	+ 8,3	3,3	
	A	16 982	- 3,3	35 157	- 10,1	2,1	
	Z	283 435	+ 9,1	920 180	+ 7,4	3,2	13,0
Bremen 2	I	21 642	+ 3,6	41 577	+ 2,4	1,9	
	A	4 589	+ 11,0	10 561	+ 9,7	2,3	
	Z	26 231	+ 4,9	52 138	+ 3,8	2,0	39,7
Nordrhein-Westfalen 308	I	460 855	+ 3,6	1 566 823	+ 8,3	3,4	
	A	70 656	+ 18,7	179 519	+ 34,5	2,5	
	Z	531 511	+ 5,3	1 746 342	+ 10,5	3,3	28,0
Hessen 319	I	272 224	+ 4,0	1 120 074	+ 4,4	4,1	
	A	76 703	+ 7,0	145 414	+ 6,4	1,9	
	Z	348 927	+ 4,7	1 265 488	+ 4,7	3,6	21,1
Rheinland-Pfalz 288	I	116 586	+ 5,5	410 281	- 1,8	3,5	
	A	17 635	+ 12,9	39 779	+ 8,1	2,3	
	Z	134 221	+ 6,5	450 060	- 1,0	3,4	12,3
Baden-Württemberg ¹⁾ 474	I	387 387	+ 9,4	1 861 598	+ 11,1	4,8	
	A	59 968	+ 8,0	135 277	+ 12,7	2,3	
	Z	447 355	+ 9,2	1 996 875	+ 11,2	4,5	19,7
Bayern 657	I	610 362	+ 8,9	3 227 116	+ 13,7	5,3	
	A	85 985	+ 12,0	203 804	+ 21,1	2,4	
	Z	696 347	+ 9,3	3 430 920	+ 14,1	4,9	20,2
Saarland 29	I	18 381	- 10,8	60 025	- 0,7	3,3	
	A	2 243	- 14,4	4 218	- 9,2	1,9	
	Z	20 624	- 11,2	64 243	- 1,3	3,1	24,2
Berlin (West) 1	I	58 539	+ 6,8	155 676	+ 9,7	2,7	
	A	11 032	+ 2,7	35 341	+ 3,4	3,2	
	Z	69 571	+ 6,2	191 017	+ 8,5	2,7	41,7
Bundesgebiet 2 451	I	2 350 716	+ 7,5	9 739 235	+ 9,7	4,1	
	A	374 127	+ 9,7	844 069	+ 14,9	2,3	
	Z	2 724 843	+ 7,8	10 583 304	+ 10,1	3,9	17,9

1) Aufgrund einer veränderten Berichtskreiszusammensetzung ist der Vorjahresvergleich geringfügig beeinträchtigt.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1978																	
		Ankünfte				Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Set- ten- aus- nut- zung	Ankünfte				Übernachtungen			
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt			Veränd. gegen- über	An- teil	Auf- ent- halts- dauer	Set- ten- aus- nut- zung	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über
GROSSSTAEDTE 2)																			
HOTELS	I	462	324	0.9	824	306	2.3	72.0	1.8										
	A	168	244	6.2	319	962	10.4	28.0	1.9										
	Z	630	568	2.3	1 144	268	4.5	100.0	1.8	36.3									
HOTELS GARNIS	I	205	814	10.6	426	335	8.0	79.0	2.1										
	A	50	664	15.3	113	167	16.5	21.0	2.2										
	Z	256	478	11.5	539	502	9.7	100.0	2.1	35.7									
GASTHOFE	I	42	309	4.7-	104	035	4.0-	90.5	2.5										
	A	3	523	0.4	10	873	2.1-	9.5	3.1										
	Z	45	832	4.3-	114	908	3.8-	100.0	2.5	22.2									
FREMDENH. U. PENSIONI	I	55	235	3.7	153	531	6.9	81.6	2.8										
	A	11	347	1.5	34	505	6.4	18.4	3.0										
	Z	66	582	3.3	188	036	6.8	100.0	2.8	33.6									
BEHERB. GEMERBE ZUS. I	I	765	682	3.2	1 508	207	3.8	75.9	2.0										
	A	233	778	7.7	478	507	11.2	24.1	2.0										
	Z	999	460	4.3	1 986	714	5.5	100.0	2.0	34.6									
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1	395	14.7	5	339	49.7	97.7	3.8										
	A		79	**		124	**	2.3	1.6										
	Z	1	474	20.9	5	463	52.9	100.0	3.7	28.5									
HEILST.U. SANATORIENI	I	945	9.7-		22	967	1.3	100.0	24.3										
	A		**			**		0.0											
	Z	945	9.8-		22	967	1.2	100.0	24.3	68.2									
FERIENH. FERIENWOHN. I	I	.	.	.	.	.	.	.	.		
	A	.	.	.	.	.	.	.	.		
	Z	.	.	.	.	.	.	.	.		
BEHERB. BETRIEBE ZUS. I	I	768	022	3.2	1 536	513	3.9	76.2	2.0										
	A	233	857	7.7	478	631	11.2	23.8	2.0										
	Z	1 001	879	4.2	2 015	144	5.5	100.0	2.0	34.8									
NICHT AUFGETEILT 3)	I	12	105	11.5	22	829	22.4	80.8	1.9										
	A	2	729	10.0-	5	416	14.4-	19.2	2.0										
	Z	14	834	6.8	28	245	13.1	100.0	1.9	26.3									
INSGESAMT	I	780	127	3.4	1 559	342	4.1	76.3	2.0										
	A	236	586	7.5	484	087	10.8	23.7	2.0										
	Z	1 016	713	4.3	2 043	589	5.6	100.0	2.0	34.6									
HEILBAEDER																			
HOTELS	I	142	403	17.5	551	298	9.4	94.2	3.9										
	A	13	247	10.1	33	913	11.4	5.8	2.6										
	Z	155	650	16.8	585	211	9.5	100.0	3.8	24.5									
HOTELS GARNIS	I	24	257	21.0	125	170	19.0	95.6	5.2										
	A	2	292	20.3	5	724	3.6-	4.4	2.5										
	Z	26	549	21.0	130	894	17.8	100.0	4.9	17.2									
GASTHOFE	I	29	513	6.2	131	731	7.9	93.6	4.5										
	A	2	485	46.3	9	043	47.8	6.4	3.6										
	Z	31	998	8.5	140	774	9.8	100.0	4.4	15.6									
FREMDENH. U. PENSIONI	I	48	533	12.5	451	753	10.0	97.8	9.3										
	A	2	029	9.3	10	236	0.2-	2.2	5.0										
	Z	50	562	12.4	461	989	9.7	100.0	9.1	16.3									
BEHERB. GEMERBE ZUS. I	I	244	706	15.3	1 259	952	10.3	95.5	5.1										
	A	20	053	14.6	58	916	11.7	4.5	2.9										
	Z	264	759	15.3	1 318	868	10.4	100.0	5.0	19.2									
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	35	942	3.1	277	245	0.7	97.9	7.7										
	A	6	49	82.8	5	915	92.4	2.1	9.1										
	Z	36	591	3.9	283	160	1.7	100.0	7.7	34.4									
HEILST.U. SANATORIENI	I	66	053	12.0	1 497	003	14.8	99.7	22.7										
	A	5	31	37.9	5	031	9.6	0.3	9.5										
	Z	66	584	12.2	1 502	034	14.8	100.0	22.6	55.7									
FERIENH. FERIENWOHN. I	I	17	400	36.4	144	185	29.5	93.0	8.3										
	A	1	870	46.2	10	785	49.8	7.0	5.8										
	Z	19	270	37.3	154	970	30.8	100.0	8.0	21.7									
BEHERB. BETRIEBE ZUS. I	I	364	101	14.2	3 178	385	12.2	97.5	8.7										
	A	23	103	18.4	80	647	19.3	2.5	3.5										
	Z	387	204	14.5	3 259	032	12.4	100.0	8.4	29.3									
PRIVATQUARTIERE	I	39	370	15.6	351	513	8.1	96.2	8.9										
	A	2	157	**	14	061	**	3.8	6.5										
	Z	41	527	18.3	365	574	10.3	100.0	8.8	12.0									
NICHT AUFGETEILT 3)	I	5	962	7.0-	54	919	12.0	99.5	9.2										
	A		140	52.2		283	34.8	0.5	2.0										
	Z	6	1 02	6.2-	55	202	12.1	100.0	9.0	25.3									
INSGESAMT	I	409	433	14.0	3 584	817	11.8	97.4	8.8										
	A	25	400	23.1	94	991	28.1	2.6	3.7										
	Z	434	833	14.5	3 679	808	12.2	100.0	8.5	25.6									

FUSSNOTEN SIEHE S. 12

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1978													
		Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen					
		ins-gesamt	Veränd. gegen-über Januar 1977	ins-gesamt	Veränd. gegen-über Januar 1977	An-teil	Auf-ent-halts-dauer	Bet-ten-aus-nut-zung	ins-gesamt	Veränd. gegen-über	ins-gesamt	Veränd. gegen-über	Ar-teil	Auf-ent-halts-dauer	Betten-aus-nutzung
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
SEEBÄDER															
HOTELS	I	7 265	1,1-	15 287	1,2	96,5	2,1								
	A	313	1,0	550	2,8	3,5	1,8								
	Z	7 578	1,0-	15 837	1,2	100,0	2,1	5,7							
HOTELS GARNIS	I	1 100	40,3	2 679	**	90,1	2,4								
	A	79	**	295	**	9,9	3,7								
	Z	1 179	47,4	2 974	**	100,0	2,5	5,9							
GASTHÖFE	I	114	10,7	462	**	92,4	4,1								
	A	4		38		7,6	9,5								
	Z	118	14,6	500	**	100,0	4,2	2,2							
FREMDENH. U. PENSIONI	I	708	23,8	4 034	13,4	99,1	5,7								
	A	9	35,7-	38	**	0,9	4,2								
	Z	717	22,4	4 072	14,0	100,0	5,7	0,7							
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	9 187	4,4	22 462	11,4	96,1	2,4								
	A	405	19,1	921	57,7	3,9	2,3								
	Z	9 592	4,9	23 383	12,7	100,0	2,4	2,5							
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	461	39,9-	6 634	10,3-	100,0	14,4								
	A					0,0									
	Z	461	39,9-	6 634	10,3-	100,0	14,4	3,4							
HEILST.U. SANATORIENI	I	130	29,0-	2 628	34,6-	100,0	20,2								
	A					0,0									
	Z	130	29,0-	2 628	34,6-	100,0	20,2	24,9							
FERIENH. FERIENWOHN.	I	1 112	46,5	9 169	86,5	99,9	8,2								
	A	1	87,5-	6	25,0-	0,1	6,0								
	Z	1 113	45,1	9 175	86,3	100,0	8,2	1,7							
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	10 890	3,6	40 893	12,1	97,8	3,8								
	A	406	16,7	927	56,6	2,2	2,3								
	Z	11 296	4,0	41 820	12,8	100,0	3,7	2,5							
PRIVATQUARTIERE	I	524	10,1-	9 199	**	100,0	17,6								
	A					0,0									
	Z	524	10,1-	9 199	**	100,0	17,6	0,9							
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	20 974	30,2	137 824	6,6	98,8	6,6								
	A	807	17,4-	1 734	23,4-	1,2	2,1								
	Z	21 781	27,5	139 558	6,1	100,0	6,4	2,4							
INSGESAMT	I	32 388	19,1	187 916	10,5	98,6	5,8								
	A	1 213	8,5-	2 661	6,8-	1,4	2,2								
	Z	33 601	17,8	190 577	10,2	100,0	5,7	2,2							
LUFTKURORTE															
HOTELS	I	87 036	8,6	385 783	14,2	94,8	4,4								
	A	7 503	26,0	21 235	23,3	5,2	2,8								
	Z	94 539	9,8	407 018	14,6	100,0	4,3	28,1							
HOTELS GARNIS	I	8 370	9,0	45 016	4,1	95,3	5,4								
	A	828	39,9	2 226	26,3	4,7	2,7								
	Z	9 198	11,2	47 242	4,9	100,0	5,1	16,0							
GASTHÖFE	I	36 122	2,1-	160 587	3,5	96,6	4,4								
	A	1 844	20,9	5 647	8,0-	3,4	3,1								
	Z	37 966	1,2-	166 234	3,1	100,0	4,4	13,2							
FREMDENH. U. PENSIONI	I	24 658	13,8	226 349	14,3	97,7	9,2								
	A	843	59,7	5 404	54,4	2,3	6,4								
	Z	25 501	14,9	231 753	15,0	100,0	9,1	19,2							
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	156 186	6,7	817 735	11,4	96,0	5,2								
	A	11 018	28,1	34 512	20,6	4,0	3,1								
	Z	167 204	7,9	852 247	11,7	100,0	5,1	20,3							
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	35 483	7,6	202 538	10,8	99,2	5,7								
	A	212	**	1 569	49,3	0,8	7,4								
	Z	35 695	7,9	204 107	11,1	100,0	5,7	34,9							
HEILST.U. SANATORIENI	I	6 368	15,9	148 954	1,7	99,0	23,4								
	A	197	**	1 559	59,4	1,0	7,9								
	Z	6 565	18,0	150 513	2,1	100,0	22,9	56,9							
FERIENH. FERIENWOHN.	I	14 131	34,4	158 006	36,8	96,8	11,2								
	A	599	**	5 234	**	3,2	8,7								
	Z	14 730	37,7	163 240	38,5	100,0	11,1	24,9							
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	212 168	8,6	1 327 233	12,6	96,9	6,3								
	A	12 026	34,3	42 874	30,1	3,1	3,6								
	Z	224 194	9,7	1 370 107	13,1	100,0	6,1	24,0							
PRIVATQUARTIERE	I	44 987	8,8	414 803	13,0	96,9	9,2								
	A	1 148	51,5	13 155	**	3,1	11,5								
	Z	46 135	9,6	427 958	14,8	100,0	9,3	11,6							
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	3 535	24,7	13 739	2,9	84,8	3,9								
	A	511	2,4	2 471	43,5	15,2	4,8								
	Z	4 046	21,4	16 210	7,5	100,0	4,0	3,9							
INSGESAMT	I	260 690	8,8	1 755 775	12,6	96,8	6,7								
	A	13 685	34,0	58 500	45,1	3,2	4,3								
	Z	274 375	9,9	1 814 275	13,4	100,0	6,6	18,5							

FUSSNOTEN SIEHE S. 12

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1978														
		Ankünfte		Übernachtungen				Aufenthalten- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil	ins- gesamt			Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%			
ERHOLUNGSORTE¹⁾																
	HOTELS	I	65 096	19.9	193 496	9.5	93.9	3.0								
		A	5 438	49.8	12 661	55.0	6.1	2.3								
		Z	70 534	21.8	206 157	11.5	100.0	2.9	19.1							
	HOTELS GARNIS	I	6 086	8.3	19 156	24.5	94.9	3.1								
		A	511	**	1 023	39.8	5.1	2.0								
		Z	6 597	12.5	20 179	25.2	100.0	3.1	12.8							
	GASTHOFE	I	56 464	10.4	220 985	7.9	96.5	3.9								
		A	2 494	41.9	8 012	82.1	3.5	3.2								
		Z	58 958	11.4	228 997	9.5	100.0	3.9	11.1							
	FREMDENH. U. PENSIONI	I	22 199	17.8	146 913	21.0	98.2	6.6								
		A	562	**	2 640	**	1.8	4.7								
		Z	22 761	19.0	149 553	22.0	100.0	6.6	12.9							
	BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	149 845	15.3	580 550	12.0	96.0	3.9								
		A	9 005	52.5	24 336	68.7	4.0	2.7								
		Z	158 850	17.0	604 886	13.5	100.0	3.8	13.5							
	ERHOLUNGS-FERIENH.	I	32 007	20.9	173 239	20.0	99.1	5.4								
		A	176	**	1 607	**	0.9	9.1								
		Z	32 183	21.2	174 846	20.6	100.0	5.4	30.2							
	HEILST.U. SANATORIENI	I	6 015	15.5	181 140	18.8	99.2	30.1								
		A	70	45.8	1 547	**	0.8	22.1								
		Z	6 085	15.8	182 687	19.4	100.0	30.0	65.9							
	FERIENH. FERIENWOHN.	I	11 227	19.4	81 115	31.2	97.4	7.2								
		A	606	78.2	2 180	5.5	2.6	3.6								
		Z	11 833	21.5	83 295	30.4	100.0	7.0	17.1							
	BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	199 094	16.4	1 016 044	15.8	97.2	5.1								
		A	9 857	54.6	29 670	68.0	2.8	3.0								
		Z	208 951	17.8	1 045 714	16.9	100.0	5.0	18.0							
	PRIVATQUARTIERE	I	29 339	12.3	258 549	13.7	95.9	8.8								
		A	955	35.5	11 186	12.6	4.1	11.7								
		Z	30 294	13.0	269 735	13.7	100.0	8.9	6.7							
	NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	3 933	7.8	19 648	3.0	97.1	5.0								
		A	438	5.0-	594	3.0-	2.9	1.4								
		Z	4 371	6.4	20 242	2.8	100.0	4.6	2.4							
	INSGESAMT	I	232 366	15.8	1 294 241	15.2	96.9	5.6								
		A	11 250	49.2	41 450	46.9	3.1	3.7								
		Z	243 616	17.0	1 335 691	16.0	100.0	5.5	12.5							
SONSTIGE GEMEINDEN¹⁾																
	HOTELS	I	361 313	4.1	587 472	3.3	85.5	1.6								
		A	57 964	5.7	99 816	4.2	14.5	1.7								
		Z	419 277	4.3	687 288	3.5	100.0	1.6	20.4							
	HOTELS GARNIS	I	59 681	2.9	112 978	6.8	85.4	1.9								
		A	10 106	4.9-	19 382	9.2	14.6	1.9								
		Z	69 787	1.7	132 360	7.1	100.0	1.9	22.2							
	GASTHOFE	I	120 700	3.5	247 773	4.7	90.6	2.1								
		A	13 072	15.5	25 705	14.2	9.4	2.0								
		Z	133 772	4.6	273 478	5.5	100.0	2.0	11.5							
	FREMDENH. U. PENSIONI	I	15 311	9.2	52 622	9.1	93.8	3.4								
		A	1 363	10.0	3 502	2.9	6.2	2.6								
		Z	16 674	9.3	56 124	8.7	100.0	3.4	12.0							
	BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	557 005	4.0	1 000 845	4.3	87.1	1.8								
		A	82 505	5.7	148 405	6.4	12.9	1.8								
		Z	639 510	4.2	1 149 250	4.6	100.0	1.8	16.9							
	ERHOLUNGS-FERIENH.	I	33 756	17.1	134 253	16.9	98.5	4.0								
		A	288	62.7	2 052	3.0	1.5	7.1								
		Z	34 044	17.3	136 305	16.6	100.0	4.0	30.5							
	HEILST.U. SANATORIENI	I	3 472	20.1-	86 996	28.0-	99.4	25.1								
		A	42	2.3-	548	37.2-	0.6	13.0								
		Z	3 514	19.9-	87 544	28.0-	100.0	24.9	65.3							
	FERIENH. FERIENWOHN.	I	7 487	41.9	34 282	6.7	88.6	4.6								
		A	826	23.3	4 406	28.0	11.4	5.3								
		Z	8 313	39.8	38 688	8.7	100.0	4.7	11.2							
	BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	601 720	4.8	1 256 376	2.4	89.0	2.1								
		A	83 661	6.0	155 411	6.6	11.0	1.9								
		Z	685 381	5.0	1 411 787	2.8	100.0	2.1	18.2							
	PRIVATQUARTIERE	I	11 472	25.9	61 108	8.8	95.2	5.3								
		A	699	12.9-	3 087	4.4-	4.8	4.4								
		Z	12 171	22.7	64 195	8.1	100.0	5.3	3.7							
	NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	22 520	3.4	39 660	4.5	91.0	1.8								
		A	1 633	4.2	3 922	36.8	9.0	2.4								
		Z	24 153	3.4	43 582	6.8	100.0	1.8	19.7							
	INSGESAMT	I	635 712	5.1	1 357 144	2.7	89.3	2.1								
		A	85 993	5.8	162 420	6.9	10.7	1.9								
		Z	721 705	5.2	1 519 564	3.2	100.0	2.1	15.7							

FUSSNOTEN SIEHE S. 12

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Januar 1978																					
	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen											
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil	ins- gesamt			Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil	Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung								
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%										
INSGESAMT																						
HOTELS	I	1 125 437	5,4	2 557 642	6,2	84,0	2,3	A	252 709	7,4	488 137	10,4	16,0	1,9	Z	1 378 146	5,7	3 045 779	6,9	100,0	2,2	26,0
HOTELS GARNIS	I	305 308	9,8	731 334	9,9	83,8	2,4	A	64 480	12,5	141 817	15,0	16,2	2,2	Z	369 788	10,2	873 151	10,6	100,0	2,4	25,9
GASTHOEFE	I	285 222	3,0	865 573	4,6	93,6	3,0	A	23 422	18,3	59 318	18,0	6,4	2,5	Z	308 644	4,0	924 891	5,4	100,0	3,0	12,9
FREMDENH. U. PENSIONI	I	166 644	10,0	1 035 202	11,8	94,8	6,2	A	16 153	7,1	56 325	11,1	5,2	3,5	Z	182 797	9,7	1 091 527	11,8	100,0	6,0	16,1
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	882 611	6,1	5 189 751	7,5	87,4	2,8	A	356 764	9,0	745 597	11,9	12,6	2,1	Z	2 239 375	6,5	5 935 348	8,1	100,0	2,7	20,4
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	139 044	11,1	799 248	9,8	98,6	5,7	A	1 404	94,2	11 267	68,3	1,4	8,0	Z	140 448	11,6	810 515	10,3	100,0	5,8	30,6
HEILST.U. SANATORIENI	I	62 983	10,3	1 939 688	10,8	99,6	23,4	A	840	53,8	8 685	23,0	8,4	10,3	Z	63 823	10,6	1 948 373	10,9	100,0	23,2	57,0
FERIENH. FERIENWOHN.	I	51 357	32,5	426 757	30,8	95,0	8,3	A	3 902	51,6	22 611	49,4	5,0	5,8	Z	55 259	33,7	449 368	31,6	100,0	8,1	16,3
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	155 995	7,1	8 355 444	9,5	91,4	3,9	A	362 910	9,6	788 160	13,4	8,6	2,2	Z	2 518 905	7,4	9 143 604	9,8	100,0	3,6	24,2
PRIVATQUARTIERE	I	125 692	13,0	1 095 172	11,8	96,3	8,7	A	4 989	50,3	41 489	65,0	3,7	8,4	Z	130 681	14,1	1 136 661	13,1	100,0	8,7	8,4
NICHT AUFGETEILT³⁾	I	69 029	12,0	288 619	8,0	95,2	4,2	A	6 258	5,6	14 420	3,0	4,8	2,3	Z	75 287	10,3	303 039	7,7	100,0	4,0	4,0
INSGESAMT	I	2 350 716	7,5	9 739 235	9,7	92,0	4,1	A	374 127	9,7	844 069	14,9	8,0	2,3	Z	2 724 843	7,8	10 583 304	10,1	100,0	3,9	17,9

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDESGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Januar 1978											
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil							
	insgesamt		Anteil									
	Anzahl	%	Anzahl	%								
UNTER 10 000	I	681 954	4 502 670	46,2	A	42 299	130 246	15,4	Z	724 253	4 632 856	43,8
10 000 - 20 000	I	356 410	1 951 166	20,0	A	26 474	79 755	9,4	Z	382 884	2 030 921	19,2
20 000 - 50 000	I	340 480	1 224 525	12,6	A	42 711	93 387	11,1	Z	383 191	1 317 912	12,5
50 000 - 100 000	I	187 564	480 815	4,9	A	24 788	54 909	6,5	Z	212 352	535 724	5,1
100 000 - 200 000	I	147 822	274 194	2,8	A	28 986	58 266	6,9	Z	176 808	332 460	3,1
200 000 - 500 000	I	179 589	366 135	3,8	A	32 330	68 432	8,1	Z	211 919	434 567	4,1
500 000 - 1 MILL.	I	237 373	491 096	5,0	A	101 452	200 961	23,8	Z	338 825	692 057	6,5
1 MILL. UND MEHR	I	219 524	448 694	4,6	A	75 087	158 113	18,7	Z	294 611	606 807	5,7
INSGESAMT	I	2 350 716	9 739 235	100	A	374 127	844 069	100	Z	2 724 843	10 583 304	100

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen*)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Januar 1978													
	Ankünfte			Übernachtungen					Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil	Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil	Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
HOTELS														
1 - 9 BETTEN I	5 940	5,4-	12 886	0,7	91,3	2,2								
A	467	6,6	1 228	24,2		8,7								
Z	6 407	4,6-	14 114	2,4	100,0	2,2	14,7							
10 - 19 BETTEN I	70 261	1,1	139 181	0,5	91,1	2,0								
A	5 683	9,1	13 628	14,8		8,9								
Z	75 944	1,7	152 809	1,6	100,0	2,0	15,3							
20 - 49 BETTEN I	330 068	1,9	740 598	2,8	90,5	2,2								
A	34 629	6,1	77 562	7,9		9,5								
Z	364 697	2,3	818 160	3,3	100,0	2,2	20,4							
50 - 99 BETTEN I	284 992	5,8	692 244	8,1	88,0	2,4								
A	49 711	11,3	94 083	10,9		12,0								
Z	334 703	6,6	786 327	8,5	100,0	2,3	26,0							
100 UND MEHR BETTEN I	434 176	8,8	972 733	8,6	76,3	2,2								
A	162 219	6,5	301 636	10,7		23,7								
Z	596 395	8,2	1 274 369	9,1	100,0	2,1	35,6							
SUMME I	1 125 437	5,4	2 557 642	6,2	84,0	2,3								
A	252 709	7,4	488 137	10,4		16,0								
Z	1 378 146	5,7	3 045 779	6,9	100,0	2,2	26,0							
HOTELS GARNIS														
1 - 9 BETTEN I	5 325	10,9	20 471	1,8	96,0	3,8								
A	304	8,6	861	14,1-		4,0								
Z	5 629	10,7	21 332	1,0	100,0	3,8	14,2							
10 - 19 BETTEN I	34 874	11,4	114 702	9,9	90,5	3,3								
A	3 962	38,0	11 990	32,1		9,5								
Z	38 836	13,7	126 692	11,7	100,0	3,3	18,4							
20 - 49 BETTEN I	137 638	5,5	328 135	7,4	87,0	2,4								
A	20 677	3,7	49 062	9,6		13,0								
Z	158 315	5,2	377 197	7,7	100,0	2,4	25,4							
50 - 99 BETTEN I	85 777	7,1	188 930	10,9	78,3	2,2								
A	26 025	15,1	52 497	16,3		21,7								
Z	111 802	8,9	241 427	12,0	100,0	2,2	33,9							
100 UND MEHR BETTEN I	41 694	32,5	79 096	21,0	74,3	1,9								
A	13 512	16,3	27 407	17,1		25,7								
Z	55 206	28,1	106 503	19,9	100,0	1,9	32,0							
SUMME I	305 308	9,8	731 334	9,9	83,8	2,4								
A	64 480	12,5	141 817	15,0		16,2								
Z	369 788	10,2	873 151	10,6	100,0	2,4	25,9							
GASTHÖFE														
1 - 9 BETTEN I	31 835	1,1	87 299	5,1	92,9	2,7								
A	2 281	6,4	6 668	16,6		7,1								
Z	34 116	1,4	93 967	5,9	100,0	2,8	8,5							
10 - 19 BETTEN I	94 528	3,5	267 353	1,5	93,9	2,8								
A	6 414	5,4	17 263	5,9		6,1								
Z	100 942	3,6	284 616	1,8	100,0	2,8	11,1							
20 - 49 BETTEN I	123 879	2,5	409 327	5,8	93,3	3,3								
A	10 906	28,3	29 212	30,5		6,7								
Z	134 785	4,2	438 539	7,2	100,0	3,3	15,3							
50 - 99 BETTEN I	31 197	5,0	91 861	6,9	94,2	2,9								
A	3 466	29,5	5 669	4,8		5,8								
Z	34 663	7,1	97 530	6,8	100,0	2,8	18,3							
100 UND MEHR BETTEN I	3 783	7,9	9 733	18,5	95,1	2,6								
A	355	10,4-	506	10,7		4,9								
Z	4 138	6,0	10 239	18,1	100,0	2,5	14,8							
SUMME I	285 222	3,0	865 573	4,6	93,6	3,0								
A	23 422	18,3	59 318	18,0		6,4								
Z	308 644	4,0	924 891	5,4	100,0	3,0	12,9							
FREMDENH. U. PENSION														
1 - 9 BETTEN I	7 092	13,2	48 357	15,9	94,5	6,8								
A	885	3,4-	2 793	9,7		5,5								
Z	7 977	11,1	51 150	15,5	100,0	6,4	14,5							
10 - 19 BETTEN I	57 853	9,0	410 706	13,9	95,9	7,1								
A	4 434	4,5	17 724	8,0		4,1								
Z	62 287	8,7	428 430	13,7	100,0	6,9	14,1							
20 - 49 BETTEN I	77 140	10,4	463 950	11,0	94,7	6,0								
A	7 941	2,5	25 932	11,3		5,3								
Z	85 081	9,6	489 882	11,0	100,0	5,8	17,0							
50 - 99 BETTEN I	19 124	4,2	92 179	0,4	92,1	4,8								
A	2 318	23,1	7 885	0,1-		7,9								
Z	21 442	6,0	100 064	0,3	100,0	4,7	22,7							
100 UND MEHR BETTEN I	5 435	37,2	20 010	47,1	91,0	3,7								
A	575	91,0	1 991	**		9,0								
Z	6 010	41,0	22 001	55,4	100,0	3,7	31,3							
SUMME I	166 644	10,0	1 035 202	11,8	94,8	6,2								
A	16 153	7,1	56 325	11,1		5,2								
Z	182 797	9,7	1 091 527	11,8	100,0	6,0	16,1							

FUSSNOTEN SIEHE S. 14

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz ¹⁾

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1978										
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
HOTELS											
AUSLAND ZUSAMMEN	252709	7,4	488137	10,4	100,0	1,9					
EUROPA ZUSAMMEN	178962	7,9	337660	11,6	69,2	1,9					
EG-MITGL.LAENDER	118423	9,5	217820	12,4	44,6	1,8					
BELGIEN-LUXEMBURG	12250	10,1	22675	11,3	4,6	1,9					
FRANKREICH	18693	8,4	33294	7,1	6,8	1,8					
ITALIEN ¹⁾	15786	16,0	31044	23,6	6,4	2,0					
NIEDERLANDE	39278	10,2	68660	16,2	14,1	1,7					
DAENEMARK	7357	12,4	12509	9,8	2,6	1,7					
GROSSBRIT.NORDIRLAND	24573	4,6	48589	6,1	10,0	2,0					
IRLAND	486	10,3-	1049	13,2	0,2	2,2					
EFTA-MITGL.LAENDER	37091	7,3	71293	11,3	14,6	1,9					
ISLAND	254	84,1	566	85,0	0,1	2,2					
NORWEGEN	3073	9,6	6040	23,9	1,2	2,0					
OESTERREICH	10591	7,0	21991	13,5	4,5	2,1					
PORTUGAL	945	11,7	1903	33,1	0,4	2,0					
SCHWEDEN	9253	9,1	15268	9,0	3,1	1,7					
SCHWEIZ	12975	4,5	25525	6,0	5,2	2,0					
UEBRIGES EUROPA	23448	1,3	48547	8,6	9,9	2,1					
FINNLAND	2222	14,5	4328	27,6	0,9	1,9					
GRIECHENLAND ¹⁾	2375	0,7-	4923	7,6	1,0	2,1					
JUGOSLAWIEN ¹⁾	4625	4,1	9629	15,1	2,0	2,1					
POLEN	1192	32,7	2788	7,9-	0,6	2,3					
SONJETUNION	952	5,9-	2359	0,3	0,5	2,5					
SPANIEN ¹⁾	4681	1,2-	9186	4,3	1,9	2,0					
TSCHECHOSLOWAKEI	880	9,4-	1874	3,1	0,4	2,1					
TUERKEI ¹⁾	3037	1,4-	6145	5,2-	1,3	2,0					
SONST.EUROP.LAENDER	3484	5,1-	7315	24,4	1,5	2,1					
AFRIKA	5226	9,4	16351	24,5	3,3	3,1					
SUEDAFRIKA	1473	1,0-	4287	17,4	0,9	2,9					
UEBRIGES AFRIKA	3753	14,1	12064	27,3	2,5	3,2					
ASIEN	15718	4,0	32587	8,0	6,7	2,1					
ISRAEL	1936	9,9	3851	9,8	0,8	2,0					
JAPAN	7491	6,8-	13422	6,7-	2,7	1,8					
UEBRIGES ASIEN	6291	18,3	15314	24,6	3,1	2,4					
AMERIKA	49401	6,5	95225	4,6	19,5	1,9					
ARGENTINIEN	1813	93,3	3360	78,7	0,7	1,9					
BRASILIEN	2527	27,4	5434	33,2	1,1	2,2					
CHILE	332	1,5-	737	3,4	0,2	2,2					
KANADA	4152	11,3	7469	3,0	1,5	1,8					
MEXIKO	539	23,6	1187	18,3	0,2	2,2					
VEREINIGTE STAATEN	38113	3,5	72890	1,1	14,9	1,9					
UEBRIGES AMERIKA	1925	10,4-	4148	2,7	0,8	2,2					
AUSTRALIEN	3113	13,8	5679	21,9	1,2	1,8					
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	289	14,2	635	55,6	0,1	2,2					

FUSSNOTEN SIEHE S. 19

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1978											
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	64480	12,5	141817	15,0	100,0	2,2						
EUROPA ZUSAMMEN	46686	17,1	102053	21,5	72,0	2,2						
EG-MITGL.LAENDER	25678	17,1	54385	24,9	38,3	2,1						
BELGIEN-LUXEMBURG	2780	15,7	5589	27,3	3,9	2,0						
FRANKREICH	4890	23,6	10471	29,3	7,4	2,1						
ITALIEN ¹⁾	4119	26,5	9498	53,7	6,7	2,3						
NIEDERLANDE	6706	5,5	12764	13,7	9,0	1,9						
DAENEMARK	1974	14,4	4078	10,2	2,9	2,1						
GROSSBRIT.NORDIRLAND	5040	22,7	11421	18,1	8,1	2,3						
IRLAND	169	38,5	564	**	0,4	3,3						
EFTA-MITGL.LAENDER	10299	18,9	22860	20,7	16,1	2,2						
ISLAND	169	**	235	50,6	0,2	1,4						
NORWEGEN	750	66,3	1544	50,0	1,1	2,1						
OESTERREICH	3370	19,2	7922	19,6	5,6	2,4						
PORTUGAL	264	7,4-	759	4,7-	0,5	2,9						
SCHWEDEN	2314	17,4	5054	27,6	3,6	2,2						
SCHWEIZ	3432	12,0	7346	15,3	5,2	2,1						
UEBRIGES EUROPA	10709	15,5	24808	15,2	17,5	2,3						
FINNLAND	569	68,3	1467	**	1,0	2,6						
GRIECHENLAND ¹⁾	1533	15,3	2935	1,6	2,1	1,9						
JUGOSLAWIEN ¹⁾	2565	29,9	6048	29,0	4,3	2,4						
POLEN	632	4,5	1814	2,5-	1,3	2,9						
SOWJETUNION	174	47,8-	592	23,2-	0,4	3,4						
SPANIEN ¹⁾	1263	31,3	3224	31,3	2,3	2,6						
TSCHECHOSLOWAKEI	316	11,5-	736	19,9-	0,5	2,3						
TUERKEI ¹⁾	2145	8,7-	4717	1,5-	3,3	2,2						
SONST.EUROP.LAENDER	1512	47,2	3275	33,5	2,3	2,2						
AFRIKA	1265	3,1-	3903	21,1-	2,8	3,1						
SUEDAFRIKA	286	22,5-	1001	20,0	0,7	3,5						
UEBRIGES AFRIKA	979	4,6	2902	29,5-	2,0	3,0						
ASIEN	3949	13,6	10790	15,5	7,6	2,7						
ISRAEL	588	25,1	1398	25,7	1,0	2,4						
JAPAN	1391	4,1-	3276	3,2	2,3	2,4						
UEBRIGES ASIEN	1970	26,5	6116	20,9	4,3	3,1						
AMERIKA	11390	3,6	22707	3,0	16,0	2,0						
ARGENTINIEN	308	16,5-	814	14,2-	0,6	2,6						
BRASILIEN	649	7,8	1600	11,5	1,1	2,5						
CHILE	120	6,3-	223	49,6-	0,2	1,9						
KANADA	596	18,5	1139	15,3	0,8	1,9						
MEXIKO	119	18,5-	246	2,1	0,2	2,1						
VEREINIGTE STAATEN	9073	5,0	17673	4,8	12,5	1,9						
UEBRIGES AMERIKA	525	12,9-	1012	10,0-	0,7	1,9						
AUSTRALIEN	1129	31,3-	2282	23,3-	1,6	2,0						
NICHT NAEM.BEZ.AUSL.	61	69,4	82	82,2	0,1	1,3						

FUSSNOTEN SIEHE S. 19

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1978											
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	23422	18,3	59318	18,0	100,0	2,5						
EUROPA ZUSAMMEN	20643	21,8	51721	24,3	87,2	2,5						
EG-MITGL.LAENDER	14809	25,2	35326	28,3	59,6	2,4						
BELGIEN-LUXEMBURG	1595	3,5-	4155	10,9	7,0	2,6						
FRANKREICH	1864	28,0	5132	35,4	8,7	2,8						
ITALIEN ¹⁾	1017	28,9	2340	9,1	3,9	2,3						
NIEDERLANDE	8735	37,2	18473	42,7	31,1	2,1						
DAENEMARK	528	9,8	1117	37,2	1,9	2,1						
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1027	3,6-	3985	1,8-	6,7	3,9						
IRLAND	43	**	124	**	0,2	2,9						
EFTA-MITGL.LAENDER	3477	30,0	8585	22,0	14,5	2,5						
ISLAND	12	0,0	80	**	0,1	6,7						
NORWEGEN	178	91,4	354	1,7	0,6	2,0						
OESTERREICH	1400	5,9	3922	21,4	6,6	2,8						
PORTUGAL	38	90,0	113	13,0	0,2	3,0						
SCHWEDEN	468	64,2	875	41,6	1,5	1,9						
SCHWEIZ	1381	46,6	3241	19,1	5,5	2,3						
UEBRIGES EUROPA	2357	3,4-	7810	10,7	13,2	3,3						
FINNLAND	69	4,5	252	98,4	0,4	3,7						
GRIECHENLAND ¹⁾	170	2,9-	608	13,5	1,2	4,0						
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1000	13,8-	3250	4,7	5,5	3,3						
POLEN	130	56,6	428	0,2-	0,7	3,3						
SOWJETUNION	53	**	156	**	0,3	2,9						
SPANIEN ¹⁾	128	39,1-	294	49,5-	0,5	2,3						
TSSCHECHOSLOWAKEI	148	11,3	526	47,3	0,9	3,6						
TUERKEI ¹⁾	328	20,0-	1360	1,2-	2,3	4,1						
SONST.EUROP.LAENDER	331	83,9	856	**	1,4	2,6						
AFRIKA	190	37,9-	1146	10,5	1,9	6,0						
SUEDAFRIKA	33	64,5-	84	65,2-	0,1	2,5						
UEBRIGES AFRIKA	157	26,3-	1062	33,4	1,8	6,8						
ASIEN	368	31,4	1176	1,2-	2,0	3,2						
ISRAEL	36	5,9	85	13,3-	0,1	2,4						
JAPAN	70	16,7-	215	1,4	0,4	3,1						
UEBRIGES ASIEN	262	61,7	876	0,5-	1,5	3,3						
AMERIKA	2106	1,0-	5016	16,2-	8,5	2,4						
ARGENTINIEN	20	23,1-	96	47,7	0,2	4,8						
BRASILIEN	68	**	228	**	0,4	3,4						
CHILE	8	11,1-	52	**	0,1	6,5						
KANADA	133	19,4-	327	11,6	0,6	2,5						
MEXIKO	7	75,0	7	77,4-	0,0	1,0						
VEREINIGTE STAATEN	1783	0,6-	4021	22,5-	6,8	2,3						
UEBRIGES AMERIKA	87	14,7-	285	3,7-	0,5	3,3						
AUSTRALIEN	113	22,6-	257	42,6-	0,4	2,3						
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2		2		0,0	1,0						

FUSSNOTEN SIEHE S. 19

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1978										
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
FREMDENH.U.PENSION											
AUSLAND ZUSAMMEN	16153	7.1	56325	11.1	100.0	3.5					
EUROPA ZUSAMMEN	11737	10.9	41953	15.4	74.5	3.6					
EG-MITGL.LAENDER	5925	11.9	22939	19.7	40.7	3.9					
BELGIEN-LUXEMBURG	601	18.3	2600	2.2	4.6	4.3					
FRANKREICH	874	1.5-	3677	51.7	6.5	4.2					
ITALIEN ¹⁾	877	8.1	2399	7.8	4.3	2.7					
NIEDERLANDE	2409	26.6	10194	42.0	18.1	4.2					
DAENEMARK	403	21.4	1110	10.9-	2.0	2.8					
GROSSBRIT.NORDIRLAND	692	15.4-	2759	19.1-	4.9	4.0					
IRLAND	69	**	200	55.0	0.4	2.9					
EFTA-MITGL.LAENDER	3176	21.6	10105	23.2	17.9	3.2					
ISLAND	35	**	64	**	0.1	1.8					
NORWEGEN	178	**	498	**	0.9	2.8					
OESTERREICH	1570	17.4	4656	26.0	8.3	3.0					
PORTUGAL	61	27.1	359	**	0.6	5.9					
SCHWEDEN	249	8.7	792	18.6	1.4	3.2					
SCHWEIZ	1083	16.5	3736	7.4	6.6	3.4					
UEBRIGES EUROPA	2636	1.5-	8909	1.1-	15.8	3.4					
FINNLAND	57	9.6	249	71.7	0.4	4.4					
GRIECHENLAND ¹⁾	406	11.8	1296	20.8	2.3	3.2					
JUGOSLAWIEN ¹⁾	807	3.1-	2050	9.3-	3.6	2.5					
POLEN	205	36.7	1485	21.1-	2.6	7.2					
SOWJETUNION	44	38.0-	151	29.4-	0.3	3.4					
SPANIEN	138	17.9	477	9.0-	0.8	3.5					
TSSCHECHOSLOWAKEI	117	50.0	446	**	0.8	3.8					
TUERKEI ¹⁾	640	25.1-	1972	6.0-	3.5	3.1					
SONST.EUROP.LAENDER	222	40.5	783	27.9	1.4	3.5					
AFRIKA	331	8.8-	1365	10.3	2.4	4.1					
SUEDAFRIKA	146	8.1	627	41.5	1.1	4.3					
UEBRIGES AFRIKA	185	18.9-	738	7.2-	1.3	4.0					
ASIEN	944	11.2-	4655	30.1	8.3	4.9					
ISRAEL	135	25.0	594	67.3	1.1	4.4					
JAPAN	238	0.0	757	10.7	1.3	3.2					
UEBRIGES ASIEN	571	20.4-	3304	30.1	5.9	5.8					
AMERIKA	2704	9.5	7114	11.9-	12.6	2.6					
ARGENTINIEN	59	11.3	152	46.9-	0.3	2.6					
BRASILIEN	273	42.2	688	31.5	1.2	2.5					
CHILE	28	3.5-	44	94.3-	0.1	1.6					
KANADA	231	3.0-	720	4.0-	1.3	3.1					
MEXIKO	25	**	65	9.7-	0.1	2.6					
VEREINIGTE STAATEN	1929	5.0	5109	2.8-	9.1	2.6					
UEBRIGES AMERIKA	159	45.9	336	18.3-	0.6	2.1					
AUSTRALIEN	435	22.7-	1235	9.0-	2.2	2.8					
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2	96.0-	3	97.2-	0.0	1.5					

FUSSNOTEN SIEHE S. 19

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1978										
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
BEHERB.GEWERBE ZUS.											
AUSLAND ZUSAMMEN	356764	9,0	745597	11,9	100,0	2,1					
EUROPA ZUSAMMEN	258028	10,6	533387	14,8	71,5	2,1					
EG-MITGL.LAENDER	164835	11,9	330470	16,4	44,3	2,0					
BELGIEN-LUXEMBURG	17226	9,8	35019	12,7	4,7	2,0					
FRANKREICH	26321	11,8	52574	15,8	7,1	2,0					
ITALIEN ¹⁾	21799	18,0	45281	27,0	6,1	2,1					
NIEDERLANDE	57128	13,7	110091	21,7	14,8	1,9					
DAENEMARK	10262	12,9	18814	9,7	2,5	1,8					
GROSSBRIT.NORDIRLAND	31332	6,3	66754	6,1	9,0	2,1					
IRLAND	767	7,0	1937	42,8	0,3	2,5					
EFTA-MITGL.LAENDER	54043	11,4	112843	14,9	15,1	2,1					
ISLAND	470	**	945	90,5	0,1	2,0					
NORWEGEN	4179	22,7	8436	31,2	1,1	2,0					
OESTERREICH	16931	10,1	38491	16,9	5,2	2,3					
PORTUGAL	1308	9,1	3134	25,8	0,4	2,4					
SCHWEDEN	12284	12,0	21989	14,2	2,9	1,8					
SCHWEIZ	18871	8,8	39848	8,7	5,3	2,1					
UEBRIGES EUROPA	39150	4,3	90074	9,4	12,1	2,3					
FINNLAND	2917	21,7	6296	43,9	0,8	2,2					
GRIECHENLAND ¹⁾	4484	5,3	9842	7,6	1,3	2,2					
JUGOSLAWIEN ¹⁾	8997	7,0	20977	13,9	2,8	2,3					
POLEN	2159	24,4	6515	9,5-	0,9	3,0					
SOWJETUNION	1223	15,0-	3258	4,2-	0,4	2,7					
SPANIEN ¹⁾	6210	3,1	13181	6,5	1,8	2,1					
TSSCHECHOSLOWAKEI	1461	5,1-	3582	8,7	0,5	2,5					
TUERKEI ¹⁾	6150	8,1-	14194	3,7-	1,9	2,3					
SONST.EUROP.LAENDER	5549	10,2	12229	30,7	1,6	2,2					
AFRIKA	7012	3,9	22765	11,9	3,1	3,2					
SUEDAFRIKA	1938	7,0-	5999	16,0	0,8	3,1					
UEBRIGES AFRIKA	5074	8,7	16766	10,4	2,2	3,3					
ASIEN	20979	5,2	49208	11,1	6,6	2,3					
ISRAEL	2695	13,6	5928	16,9	0,8	2,2					
JAPAN	9190	6,3-	17670	4,2-	2,4	1,9					
UEBRIGES ASIEN	9094	17,3	25610	23,3	3,4	2,8					
AMERIKA	65601	5,8	130062	2,3	17,4	2,0					
ARGENTINIEN	2200	58,7	4422	39,1	0,6	2,0					
BRASILIEN	3517	25,3	7950	29,4	1,1	2,3					
CHILE	488	3,0-	1056	45,5-	0,1	2,2					
KANADA	5112	10,3	9655	4,0	1,3	1,9					
MEXIKO	690	15,8	1505	11,7	0,2	2,2					
VEREINIGTE STAATEN	50898	3,7	99693	0,3	13,4	2,0					
UEBRIGES AMERIKA	2696	9,0-	5781	1,5-	0,6	2,1					
AUSTRALIEN	4790	5,8-	9453	0,2	1,3	2,0					
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	354	4,4	722	29,4	0,1	2,0					

*) OHNE SCHLESWIG- HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNERN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1978										
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
INSGESAMT											
AUSLAND ZUSAMMEN	374127	9,7	844069	14,9	100,0	2,3					
EUROPA ZUSAMMEN	273997	11,4	619701	18,5	73,4	2,3					
EG-MITGL.LAENDER	176693	13,1	397901	22,1	47,1	2,3					
BELGIEN-LUXEMBURG	18014	11,3	41002	20,8	4,9	2,3					
FRANKREICH	27207	12,9	56904	18,6	6,7	2,1					
ITALIEN ¹⁾	22131	18,5	48523	28,5	5,7	2,2					
NIEDERLANDE	63434	16,3	148999	30,6	17,7	2,3					
DAENEMARK	13084	10,3	27574	16,5	3,3	2,1					
GROSSBRIT.NORDIRLAND	32048	6,3	72912	8,5	8,6	2,3					
IRLAND	775	7,6	1987	45,8	0,2	2,6					
EFTA-MITGL.LAENDER	57063	11,2	123693	14,3	14,7	2,2					
ISLAND	475	**	954	92,3	0,1	2,0					
NORWEGEN	4665	15,8	9364	22,1	1,1	2,0					
OESTERREICH	17266	9,5	40659	16,8	4,8	2,4					
PORTUGAL	1346	10,3	3366	29,7	0,4	2,5					
SCHWEDEN	13686	12,3	24742	13,8	2,9	1,8					
SCHWEIZ	19625	9,6	44608	9,1	5,3	2,3					
UEBRIGES EUROPA	40241	4,9	98107	10,5	11,6	2,4					
FINNLAND	3076	22,4	6793	36,6	0,8	2,2					
GRIECHENLAND ¹⁾	4632	5,3	10829	11,0	1,3	2,3					
JUGOSLAWIEN ¹⁾	9146	6,7	22175	9,8	2,6	2,4					
POLEN	2256	24,3	7432	8,7-	0,9	3,3					
SOWJETUNION	1274	12,0-	3416	1,3-	0,4	2,7					
SPANIEN ¹⁾	6297	3,4	13793	8,0	1,6	2,2					
TSCHECHOSLOWAKEI	1484	4,9-	3795	4,1	0,4	2,6					
TUERKEI ¹⁾	6323	7,2-	16353	1,9	1,9	2,6					
SONST.EUROP.LAENDER	5753	11,9	13521	37,9	1,6	2,4					
AFRIKA	7152	3,6	25145	10,9	3,0	3,5					
SUEDAFRIKA	1966	8,4-	6430	8,5	0,8	3,3					
UEBRIGES AFRIKA	5186	9,1	18715	11,7	2,2	3,6					
ASIEN	21267	5,6	52176	12,6	6,2	2,5					
ISRAEL	2725	14,5	6146	19,1	0,7	2,3					
JAPAN	9250	6,4-	18439	4,1-	2,2	2,0					
UEBRIGES ASIEN	9292	17,9	27591	25,6	3,3	3,0					
AMERIKA	66477	6,1	136263	3,4	16,1	2,0					
ARGENTINIEN	2228	59,8	4698	41,5	0,6	2,1					
BRASILIEN	3860	25,5	8451	25,8	1,0	2,4					
CHILE	563	11,5	1548	20,7-	0,2	2,7					
KANADA	5217	11,2	10010	4,9	1,2	1,9					
MEXIKO	696	14,9	1619	2,8	0,2	2,3					
VEREINIGTE STAATEN	51464	3,7	103225	1,1	12,2	2,0					
UEBRIGES AMERIKA	2749	8,6-	6712	1,9	0,8	2,4					
AUSTRALIEN	4871	5,6-	10009	0,6	1,2	2,1					
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	363	10,4-	775	17,1	0,1	2,1					

*) ALLE BUNDESSTAENDEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHET SEIN.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	8 251	1 516	9 767	16 538	2 952	19 490	2,0	28,0
BERLIN (WEST), STADT	58 539	11 032	69 571	155 676	35 341	191 017	2,7	41,7
BIELEFELD, STADT	10 478	614	11 092	19 630	1 201	20 831	1,9	36,7
BONN, STADT	17 584	4 569	22 153	33 326	12 399	45 725	2,1	37,7
BREMEN, STADT	18 066	4 068	22 134	34 912	8 729	43 641	2,0	44,0
DORTMUND, STADT	10 582	1 234	11 816	21 381	2 186	23 567	2,0	36,5
DUESSELDORF, STADT	36 904	16 915	53 819	73 079	35 722	108 801	2,0	41,9
ESSEN, STADT	15 119	1 803	16 922	28 695	4 273	32 968	1,9	41,7
FRANKFURT AM MAIN, STADT	52 120	51 319	103 439	97 577	94 383	191 960	1,9	40,4
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	9 027	2 292	11 319	18 598	4 221	22 819	2,0	26,5
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	69 258	22 076	91 334	122 423	40 579	163 002	1,8	31,7
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	29 502	3 416	32 918	45 780	5 762	51 542	1,6	40,1
HEIDELBERG, STADT	7 928	4 944	12 872	13 794	8 423	22 217	1,7	19,7
KARLSRUHE, STADT	10 370	2 180	12 550	20 393	4 407	24 800	2,0	28,9
KASSEL, STADT	10 655	1 056	11 711	18 460	1 739	20 199	1,7	24,8
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	7 221	1 262	8 483	13 587	2 543	16 130	1,9	29,3
KOBLENZ, STADT	6 174	1 082	7 256	10 209	1 646	11 855	1,6	14,2
KOELN, STADT	44 826	14 051	58 877	120 451	32 248	152 699	2,6	53,2
MAINZ, STADT	11 241	3 157	14 398	27 774	8 742	36 516	2,5	47,0
MANNHEIM, STADT	9 408	2 015	11 423	16 345	4 451	20 796	1,8	28,5
MUENCHEN, STADT	91 727	41 979	133 706	170 595	82 193	252 788	1,9	32,1
MUENSTER (WESTF.), STADT	10 435	839	11 274	16 551	1 644	18 195	1,6	35,0
NUERNBERG, STADT	25 807	4 187	29 994	50 680	6 973	57 653	1,9	35,9
SAARBRUECKEN, STADT	9 205	1 276	10 481	14 496	1 946	16 442	1,6	23,1
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	25 576	7 983	33 559	59 699	15 692	75 391	2,2	37,8
TRIER, STADT	7 597	967	8 564	11 699	2 051	13 750	1,6	19,7
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	13 440	4 287	17 727	45 739	10 624	56 363	3,2	41,8
WUERZBURG, STADT	9 005	1 165	10 170	15 368	1 919	17 287	1,7	26,6
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	7 751	1 920	9 671	26 485	2 972	29 457	3,0	44,8
BAD ABBACH, MARKT	637	2	639	9 006	2	9 008	14,1	23,1
BAD AIBLING, STADT	1 243	15	1 258	23 122	115	23 237	18,5	38,0
BAD BELLINGEN	360	2	362	5 452	12	5 464	15,1	9,4
BAD BERTRICH	507		507	4 931		4 931	9,7	7,0
BAD BRAMSTEDT, STADT	2 412	67	2 479	25 188	77	25 265	10,2	49,2
BAD BRUECKENAU, STADT	1 384	85	1 469	14 542	234	14 776	10,1	21,3
BAD DRIBURG, STADT	2 457	2	2 459	41 512	8	41 520	16,9	30,6
BAD DUERRHEIM, STADT	1 853	143	1 996	34 529	286	34 815	17,4	35,5
BAD EILSEN	845		845	20 430		20 430	24,2	44,9
BAD EMS, STADT	736	24	760	11 128	55	11 183	14,7	17,0
BAD FEILNBACH	558	8	566	9 884	80	9 964	17,6	13,1
BAD FUESSING	2 718	5	2 723	42 247	171	42 418	15,6	18,0
BAD GANDERSHEIM, STADT	1 608	2	1 610	20 788	2	20 790	12,9	37,4
BAD HERRENALB, STADT	2 619	78	2 697	23 206	336	23 542	8,7	16,6

FUSSNOTE SIEHE S. 25

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
Anzahl								
BAD HERSFELD, STADT	2 593	125	2 718	14 091	427	14 518	5,3	28,8
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 175	197	3 372	31 505	805	32 310	9,6	42,1
BAD HONNEF, STADT	1 473	75	1 548	15 740	115	15 855	10,2	33,3
BAD KISSINGEN, STADT	6 997	149	7 146	72 589	441	73 030	10,2	28,3
BAD KOENIG	997	14	1 011	10 087	16	10 103	10,0	19,3
BAD KOHLGRUB	751	5	756	9 194	32	9 226	12,2	13,2
BAD KREUZNACH, STADT	2 742	222	2 964	30 177	327	30 504	10,3	40,6
BAD KROZINGEN	2 287	89	2 376	31 234	288	31 522	13,3	25,5
BAD LIEBENZELL, STADT	2 866	314	3 180	15 716	1 076	16 792	5,3	20,1
BAD LIPPSPRINGE, STADT	1 530	17	1 547	32 890	48	32 938	21,3	35,0
BAD MERGENTHEIM, STADT	2 505	49	2 554	31 992	446	32 438	12,7	18,9
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 791	70	1 861	17 253	103	17 356	9,3	26,0
BAD NAUHEIM, STADT	5 356	452	5 808	72 197	1 109	73 306	12,6	38,0
BAD NENNDORF	1 907		1 907	19 033		19 033	10,0	26,8
BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	5 062	436	5 498	33 546	1 091	34 637	6,3	23,6
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	1 836	4	1 840	36 346	4	36 350	19,8	44,9
BAD OEYNHAUSEN, STADT	5 718	53	5 771	73 850	112	73 962	12,8	41,6
BAD ORB, STADT	1 350	31	1 381	14 770	101	14 871	10,8	6,5
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	802	12	814	9 720	102	9 822	12,1	12,3
BAD PYRMONT, STADT	1 893	139	2 032	19 968	460	20 428	10,1	14,5
BAD RAPPENAU, STADT	1 453	8	1 461	17 622	8	17 630	12,1	23,4
BAD REICHENHALL, STADT	3 383	144	3 527	41 181	721	41 902	11,9	23,9
BAD ROTHENFELDE	2 387	32	2 419	21 697	76	21 773	9,0	26,3
BAD SALZSCHLIRF	821	2	823	6 020	6	6 026	7,3	9,5
BAD SALZUFLEN, STADT	5 287	162	5 449	45 568	418	45 986	8,4	18,0
BAD SASSENDORF	1 309	3	1 312	29 839	3	29 842	22,7	52,6
BAD SCHWALBACH, STADT	1 585	14	1 599	34 894	37	34 931	21,8	56,8
BAD SODEN AM TAUNUS, STADT	1 500	168	1 668	11 846	734	12 580	7,5	27,4
BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	1 524	2	1 526	24 762	2	24 764	16,2	27,4
BAD SOODEN-ALLENDORF, STADT	2 884	11	2 895	30 822	48	30 870	10,7	27,2
BAD STEBEN, MARKT	1 299	15	1 314	23 683	37	23 720	18,1	31,3
BAD TOELZ, STADT	2 657	70	2 727	31 151	214	31 365	11,5	27,2
BAD WALDSEE, STADT	1 847	47	1 894	15 756	99	15 855	8,4	30,3
BAD WIESSEE	2 203	170	2 373	22 475	790	23 265	9,8	12,3
BAD WILDUNGEN, STADT	4 273	6	4 279	96 290	12	96 302	22,5	39,5
BADEN BADEN, STADT	5 582	2 519	8 101	30 653	3 832	34 485	4,3	23,3
BADENWEILER	623	8	631	13 744	90	13 834	21,9	9,2
FUESSEN, STADT	1 518	175	1 693	11 356	574	11 930	7,0	14,9
HINOELANG, MARKT	6 216	112	6 328	80 589	1 358	81 947	12,9	40,4
HORN-BAD MEINBERG, STADT	2 655	8	2 663	30 478	12	30 490	11,4	18,8
LIPPSTADT, STADT	2 565	72	2 637	16 903	86	16 989	6,4	27,9
NIDDA, STADT	618		618	13 058		13 058	21,1	25,0
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 662	22	1 684	27 833	176	28 009	16,6	14,5
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	7 251	143	7 394	42 596	925	43 521	5,9	26,5
BAD HARZBURG, STADT	6 146	127	6 273	33 715	592	34 307	5,5	22,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD SACHSA, STADT	2 185	7	2 192	24 889	17	24 906	11,4	22,4
BERCHTESGADEN, MARKT	3 025	215	3 240	32 523	1 176	33 699	10,4	16,7
BISCHOFSWIESEN	738	9	747	11 213	136	11 349	15,2	9,2
BRAUNLAGE, STADT	17 646	184	17 830	83 489	1 088	84 577	4,7	37,1
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 580	72	2 652	24 723	200	24 923	9,4	38,0
FREUDENSTADT, STADT	8 033	419	8 452	59 180	1 506	60 686	7,2	27,5
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	11 082	1 667	12 749	91 761	7 228	98 989	7,8	36,5
HINTERZARTEN	4 477	291	4 768	40 050	1 344	41 394	8,7	42,3
HOECHENSWAND	1 381	72	1 453	21 499	652	22 151	15,2	37,1
ISNY IM ALLGAEU, STADT	2 016	67	2 083	25 919	174	26 093	12,5	42,9
KOENIGSSEE	902	70	972	10 279	332	10 611	10,9	13,0
KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 483	136	3 619	16 720	459	17 179	4,7	34,0
LENZKIRCH	4 705	346	5 051	27 500	2 477	29 977	5,9	25,3
OBERSTAUFEN, MARKT	3 596	108	3 704	45 024	1 050	46 074	12,4	24,4
OBERSTDORF, MARKT	16 670	421	17 091	210 776	5 492	216 268	12,7	47,5
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	1 379	170	1 549	21 277	2 252	23 529	15,2	22,9
ROTTACH-EGERN	4 474	285	4 759	29 940	1 007	30 947	6,5	29,8
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	7 062	98	7 160	36 770	403	37 173	5,2	51,7
SANKT BLASIEN, STADT	2 178	307	2 485	29 210	893	30 103	12,1	34,9
SCHLUCHSEE	3 365	245	3 610	30 993	1 093	32 086	8,9	29,6
SCHOEMBERG	850		850	27 984		27 984	32,9	50,7
SCHOENAU	1 208	63	1 271	22 521	321	22 842	18,0	16,3
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 217	75	2 292	20 290	487	20 777	9,1	33,5
TEGERNSEE, STADT	1 749	21	1 770	16 457	52	16 509	9,3	28,0
TODTMOOS	1 639	187	1 826	21 194	1 091	22 285	12,2	31,0
WILLINGEN (UPLAND)	17 841	317	18 158	83 306	1 557	84 863	4,7	36,5
WINTERBERG, STADT	19 894	2 943	22 837	100 325	13 179	113 504	5,0	50,1
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	3 453	109	3 562	32 913	539	33 452	9,4	28,5
BAD BEVENSEN, STADT	2 180		2 180	17 580		17 580	8,1	22,1
BAD ENDBACH	1 093		1 093	8 458		8 458	7,7	12,0
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	3 266	148	3 414	23 202	733	23 935	7,0	24,2
BAD WOERISHOFEN, STADT	2 234	85	2 319	34 901	610	35 511	15,3	15,3
BOPPARD, STADT	2 210	470	2 680	13 165	729	13 894	5,2	15,9
DETMOLD, STADT	2 192	119	2 311	6 703	545	7 248	3,1	12,8
LAASPHE, STADT	1 857	53	1 910	17 946	441	18 387	9,6	32,6
MALENTE	1 877	15	1 892	16 382	70	16 452	8,7	13,6
MITTELBERG	1 754	47	1 801	17 683	104	17 787	9,9	17,4
SCHEIDEGG, MARKT	1 167	18	1 185	14 417	111	14 528	12,3	23,1
SCHMALLEMBERG, STADT	11 323	2 263	13 586	65 553	11 803	77 356	5,7	36,6
TITISEE-NEUSTADT, STADT	3 052	289	3 341	21 909	1 112	23 021	6,9	16,4
UEBERLINGEN, STADT	981	133	1 114	8 896	1 071	9 967	8,9	11,3
WILDEMANN, BERGSTADT	1 920	33	1 953	12 057	270	12 327	6,3	22,9
<u>SEEBAEDER</u>								
BALTRUM	75	1	76	709	6	715	9,4	0,7
BORKUM, STADT	591		591	5 329		5 329	9,0	1,5

FUSSNOTE SIEHE S. 25

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
BUESUM	1 044	12	1 056	11 085	69	11 154	10,6	4,3
BURG AUF FEHMARN, STADT	600	3	603	2 430	93	2 523	4,2	1,2
CUXHAVEN, STADT	2 418	87	2 505	12 088	105	12 193	4,9	2,7
DAHME	406		406	2 911		2 911	7,2	1,4
DAMP	1 961		1 961	19 187		19 187	9,8	10,9
ESENS, STADT	609		609	3 216		3 216	5,3	2,5
GROEMITZ	59		59	408		408	6,9	0,1
GROSSENBOEDE	59	13	72	909	13	922	12,8	1,1
HEILIGENHAFEN, STADT	726	1	727	4 171	1	4 172	5,7	1,8
HELGOLAND	320		320	2 600		2 600	8,1	3,5
JUIST	362		362	1 792		1 792	5,0	0,8
KAMPEN (SYLT)	144		144	1 104		1 104	7,7	1,2
KELLENHUSEN (OSTSEE)	67		67	359		359	5,4	0,2
LANGEOOG	309		309	2 807		2 807	9,1	1,4
LIST	74	3	77	482	11	493	6,4	0,6
NEBEL	85		85	1 486		1 486	17,5	1,6
NEUHARLINGERSIEL	144		144	902		902	6,3	1,1
NORDDORF	25		25	1 042		1 042	41,7	1,1
NORDERNEY, STADT	1 086		1 086	8 635		8 635	8,0	2,0
RANTUM (SYLT)	358		358	3 782		3 782	10,6	4,9
SANKT PETER-ORDING	460	2	462	3 008	6	3 014	6,5	0,9
SCHARBEUTZ	513	2	515	2 669	4	2 673	5,2	0,8
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	785		785	8 416		8 416	10,7	6,6
SPIEKEROOG	333		333	1 297		1 297	3,9	1,4
TIMMENDORFER STRAND	3 285	3	3 288	12 374	12	12 386	3,8	3,4
TRAVEMUENDE	2 039	551	2 590	5 316	841	6 157	2,4	2,5
WANGELS	789		789	4 994		4 994	6,3	4,0
WANGERLAND	86		86	368		368	4,3	0,2
WANGEROOGE, NORDSEEBAD	140		140	751		751	5,4	0,5
WENNINGSTEDT (SYLT)	65		65	1 536		1 536	23,6	0,8
WESTERLAND, STADT	2 497	11	2 508	21 070	94	21 164	8,4	4,0
WYK AUF FOEHR, STADT	309		309	5 376		5 376	17,4	2,3
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	8 275	161	8 436	73 312	1 116	74 428	8,8	19,6
BAYRISCHZELL	2 633	74	2 707	20 705	652	21 357	7,9	31,1
BODENMAIS, MARKT	2 941	56	2 997	35 652	1 014	36 666	12,2	27,8
BRILON, STADT	2 673	162	2 835	21 501	598	22 099	7,8	29,8
ENZKLOESTERLE	1 317	18	1 335	8 832	56	8 888	6,7	13,6
FELDBERG (SCHWARZWALD)	4 686	303	4 989	27 656	1 644	29 300	5,9	20,6
FISCHEN I. ALLGAEU	2 746	15	2 761	39 556	280	39 836	14,4	31,5
FREYUNG, STADT	3 505	98	3 603	30 769	807	31 576	8,8	34,3
GRAFENAU, STADT	2 696	14	2 710	20 977	216	21 193	7,8	20,7
GRAINAU	6 373	600	6 973	35 018	3 590	38 608	5,5	34,5
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	2 398	2	2 400	17 169	122	17 291	7,2	18,9
INZELL	5 845	95	5 940	55 205	827	56 032	9,4	35,3
KONSTANZ, STADT	2 837	688	3 525	5 169	1 188	6 357	1,8	8,3

FUSSNOTE SIEHE S. 25

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
LAM, MARKT	2 673	4	2 677	17 939	5	17 944	6,7	23,7
LINDAU (BODENSEE), STADT	1 759	650	2 409	2 713	1 257	3 970	1,6	4,1
LOEFFINGEN, STADT	572	55	627	9 985	698	10 683	17,0	15,6
LOSSBURG	1 051	42	1 093	8 858	134	8 992	8,2	10,6
MITTENWALD, MARKT	5 189	449	5 638	53 048	2 552	55 600	9,9	26,5
OBERRAMMERSGAU	3 114	431	3 545	16 743	1 817	18 560	5,2	26,5
PFRONTEN	2 810	83	2 893	36 691	1 093	37 784	13,1	20,4
PLOEN, STADT	610	455	1 065	2 646	2 405	5 051	4,7	6,0
REIT IM WINKL	9 630	280	9 910	72 735	2 119	74 854	7,6	57,9
RUHPOLDING	4 609	198	4 807	60 217	1 429	61 646	12,8	24,7
SANKT ENGLMAR	3 665	1	3 666	38 204	140	38 344	10,5	46,1
SASBACHWALDEN	2 360	19	2 379	18 751	57	18 808	7,9	32,8
SCHLIERSEE, MARKT	6 901	194	7 095	36 428	806	37 234	5,2	27,3
SCHWANGAU	929	152	1 081	12 235	668	12 903	11,9	13,3
SIEGSDORF	2 171	8	2 179	23 766	180	23 946	11,0	21,3
SYLT-OST	163		163	1 386		1 386	8,5	0,8
TODTNAU, STADT	5 668	271	5 939	41 614	1 061	42 675	7,2	35,4
UNTERWOESSEN	1 315	9	1 324	9 615	68	9 683	7,3	17,9
WALDKIRCHEN, STADT	1 377	7	1 384	16 126	14	16 140	11,7	26,2
ZWIESEL, STADT	2 089	206	2 295	17 817	660	18 477	8,1	26,5
<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	1 091	10	1 101	15 571	57	15 628	14,2	29,9
BISCHOFSSMAIS	3 400	71	3 471	23 726	521	24 247	7,0	43,9
KRUEN	2 676	201	2 877	28 927	1 538	30 465	10,6	36,7
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	3 046	251	3 297	13 021	958	13 979	4,2	15,3
BERNKASTEL-KUES, STADT	1 121	19	1 140	10 895	19	10 914	9,6	12,7
COCHEM, STADT	508	90	598	822	141	963	1,6	1,0
GOSLAR, STADT	17 267	1 177	18 444	67 550	4 415	71 965	3,9	26,9
HERZBERG AM HARZ, STADT	1 168	45	1 213	6 783	147	6 930	5,7	13,0
HOLZMINDEN, STADT	1 929	57	1 986	5 733	141	5 874	3,0	8,7
NORDEN, STADT	1 123	14	1 137	3 104	22	3 126	2,7	2,9
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	2 050	524	2 574	3 382	636	4 018	1,6	5,7
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	296	290	586	352	425	777	1,3	0,4

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSRORTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLATZTE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

**7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Januar 1978 nach Ländern**

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
Anzahl					

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	1 856	201	4 506	278
Hamburg	3	1 232	318	2 521	741
Niedersachsen	101	16 432	368	49 383	816
Bremen	3	660	128	2 067	140
Nordrhein-Westfalen	110	32 319	1 814	79 909	2 246
Hessen	54	8 021	781	26 146	3 239
Rheinland-Pfalz	38	4 181	286	9 850	361
Baden-Württemberg	72	11 443	1 171	50 023	2 202
Bayern	102	13 797	1 206	58 740	5 133
Saarland	6	792	34	1 853	67
Berlin (West)	4	3 777	435	15 079	1 258
Bundesgebiet	532	94 510	6 742	300 077	16 481

Kinderheime

Schleswig-Holstein	78	1 650	-	35 142	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	67	1 874	4	29 697	99
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	794	-	4 588	-
Hessen	16	492	2	3 957	25
Rheinland-Pfalz	4	117	-	1 646	-
Baden-Württemberg	74	3 502	-	49 657	-
Bayern	71	2 352	35	33 285	134
Saarland	1	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	326	10 781	41	157 972	258

8 Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1978
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Ankünfte		Übernachtungen			Verän- derung gegen- über Jan. 77	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil				
	1 000	%	1 000	%				
Harz	I	55,8	17,2	323,5	12,3	+ 5,5	5,8	
	A	1,6	8,5	7,9	7,7	+ 39,6	4,9	
	Z	57,4	16,7	331,4	12,1	+ 6,1	5,8	32,9
Sauerland	I	51,1	15,8	256,6	9,7	+ 7,0	5,0	
	A	5,6	29,5	26,7	25,8	+ 95,9	4,8	
	Z	56,7	16,6	283,2	10,3	+ 11,8	5,0	40,9
Schwarzwald	I	77,0	23,8	667,1	25,3	+ 12,9	8,7	
	A	4,6	24,3	21,1	20,5	+ 30,4	4,6	
	Z	81,6	23,8	688,2	25,1	+ 13,4	8,4	24,5
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fich- telgebirge	I	139,7	43,2	1 392,5	52,8	+ 17,1	10,0	
	A	7,1	37,6	47,5	46,0	+ 62,1	6,7	
	Z	146,9	42,9	1 440,0	52,5	+ 18,2	9,8	27,6
Insgesamt	I	323,6	100	2 639,7	100	+ 13,5	8,2	
	A	18,9	100	103,1	100	+ 59,3	5,4	
	Z	342,6	100	2 742,8	100	+ 14,7	8,0	28,2

